



laden im Rahmen der Reihe **Japanorama 2019** zu einem

VORTRAG

Donnerstag, 14. März 2019, 18:30

Ina Hein
(*Universität Wien*)

**„Eigentlich ist Tora-san ein echter Wiener“
Japanische Blicke auf Wien im Kinofilm
*Otoko wa tsurai yo - Torajirô kokoro no tabiji***



Zwischen 1969 und 1995 entstand die 48 Filme umfassende japanische Filmreihe *Otoko wa tsurai yo* („Ein Mann hat es schwer“) des Regisseurs Yamada Yôji, die in Japan Kultstatus genießt. Als Schauplätze dienen die unterschiedlichsten japanischen Präfekturen von Hokkaidô bis Okinawa. Im 41. Film jedoch, der 1989 in die Kinos kam, reist der Protagonist Kuruma Torajirô („Tora-san“) gemeinsam mit einer zweiten japanischen Figur nach Wien. Der Vortrag geht der Frage nach, welche Funktion Wien letztlich in diesem Teil der „Tora-san-Reihe“ erfüllt. Dabei ist insbesondere zu diskutieren, welche Rolle Wien für den Protagonisten und seinen Begleiter spielt und wie (unterschiedlich) die beiden die Stadt jeweils wahrnehmen. Welche Facetten Wiens werden gezeigt, und was für ein Wien-Bild wird dem japanischen Publikum letztlich damit präsentiert?

Ina Hein ist Professorin für Japanologie mit kulturwissenschaftlicher Ausrichtung am Institut für Ostasienwissenschaften der Universität Wien. Sie hat im Jahr 2003 an der Universität Trier mit einer literaturwissenschaftlichen Arbeit promoviert und war bis 2010 als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Modernes Japan an der HHU Düsseldorf tätig. In einem DFG-Projekt zu medialen Konstruktionen Asiens aus japanischer Perspektive und in ihrer Forschung zu Repräsentationen Okinawas hat sie sich neben literarischen Texten auch mit Kinofilmen und Fernsehserien beschäftigt.